

VI VORBERICHT DES HERAUSGEBERS.

Br. Lenning gemacht hatte, desto besorgter war ich fortwährend, den in jenem Vorberichte, S. XI f., aufgestellten Forderungen zu genügen; und ich bin es mir selbst schuldig, hier noch zu bemerken, daß ich fast in jedem Artikel den vorgefundenen magern Stoff erst habe gestalten und außerdem die meisten mit Dem, was entweder belehrend oder anziehend seyn konnte, habe ausstatten müssen. Wenn nun die Besitzer der beiden ersten Bände die bereits in besagtem Vorberichte S. XXII ange deuteten Hemmungen gütig in Erwägung ziehen wollen: so darf ich hoffentlich wegen der langen Verzögerung des dritten Bandes \*) auf ihre Ver-

---

\*) Die häufigen Fragen nach der Erscheinung des selben söwöl bei dem Herrn Verleger, sowie bei mir selbst von Denen, die mich als den Herausgeber kennen, als auch in den „Blättern für literar. Unterhaltung“, Num. 40 von 1827, S. 160, Sp. b, und Num. 79 von 1828, S. 316, Sp. a, waren zwar eine erfreuliche Aufmunterung, erregten aber zugleich ein peinliches Gefühl in mir, weil jedesmal der Gedanke sich vordrängte, daß die Wichtigkeit mehrer rückständiger Artikel noch auf lange Zeit meinen Fleiss in Anspruch nehmen werde.